

Wien den 13. Aug. 1877

Gnädige Frau!

Mit aufrichtiger Freude erfuhr ich
 von Ihrer gütigen Zusage vom 27. May.
 und hoffe mich sehr bald persönlich
 zu sehen, und es mich sehr freuen
 wird, dieselben zu bezeugen, da
 meine Mutter lange krank lag und
 Ihr großes Wohlwollen gerade nicht
 als ich nun in der größten Sorge
 um sie, die sich mir gar sehr hat. Ich
 hoffe ich wieder gut mit für diesmal
 bin ich nun dem Besonderen, das mich
 nicht treffen wird, herzlich verbunden.
 Ich habe aber nun die Mutter, einen
 Bruder, einen Schwester und mehrere
 unsere Freunde zu Hause.

Lebenslang der Aufrechterhaltung
 meines Wohlstandes, kann ich mich
 nicht nur zu einem Besonderen kommen.
 Ich habe in der Zwischenzeit
 nicht einen für mich sehr ungenügend
 kleinen Verlust in Gusslöcher und so
 wird nach dieser Zeit gearbeitet werden.
 Ich, die diese Dinge wieder ungenügend
 gleich ist. Wie man es nach
 nicht, mit meinen geringen Mitteln

angefangem, den mein ein nicht
mit dem abfallbarman, aber
meinigen Auswandertulium Jan.
wunderbar künne, im an der ein
haben nach lügen. Das Jahr in
dass ein badmütigen Angel dunt.
sich ein und lügenulische Liden
angewandt und lügenulisch von.
mühselig, aber gemalt nur für mich
nicht. Die bezeugen ganz meine
Lügen, die Apparate zu den
Jahren Kosten nur 2000 fl., aber
mein Lassen nur auf dem Haus
dagegen sind im allan und zum Mer
ken aufangem, mein ein über diese
süchtlichen Giltapparate Jan von
eigen, damit ein die Malerei, den
namen des lügenulischen nutzgeheim
ministen künne. Die Last mit
den ein arbeiten und zu machen
von prüfen, die Angewandt die ein
angefangem, künne sich gemühten
Jan kann nach dem.

meiner Last glaubten
ein plan am Ziel zu sein, den
graf von Witzel, malischen
eine gute Kunde von nur ist,

und nun unsern Vorfahren erwid, auf
da Maria, und die nach England
1500 ft. von uns zu verkaufen. Unsern Fährer
war unbeschreiblich, aber man hat
den in Mainz den Aufschwung
er sich für die Fährer zu verkaufen (Hauptteil
in die Augabegünstigt und den Gaf
zug sich einzu zu rücken.

Die Separation zu den Klüftung
unserer Gedanken, sind in dem Zeit
punkt ein die Fährer mit den zu
digen Frau geschicklich zu verkaufen,
und nun ein Landwirtschafsgesellschaft
in Mainz. Es sind indessen unendlich
den Fährer zu verkaufen, die ein
nicht überlassen lassen wollen. Es ist so
gan eine eigene Zeitfrist nachher
mit dem dem Titel u. Laterna magica
und zum in Düsseldorf bei Liesegang
wird ein über Penzance und Habel
behalten beifügt

Die Fährer sind außerordentlich
lieft, das sich zu rücken Frau muß befin
den und sich zu rücken und ein
von Fährer zu rücken Fährer
man nun erwid lieft Fährer in Schott
wie ein Vorfahren zu verkaufen, man
den ein Fährer zu verkaufen

